

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **79 (1967)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Einleitung	9
I. Kapitel: Kulturgesellschaft und Lehrverein	11
1. Die aargauische Gesellschaft für vaterländische Kultur ...	11
a) Das staatspolitische Anliegen	14
b) Die Bildungs- und Erziehungsaufgabe	15
c) Die gemeinnützige Hilfstätigkeit	17
2. Die Gründung des Lehrvereins	18
II. Kapitel: Der «Bürgerliche Lehrverein» von 1819 bis 1823 ..	22
1. Heinrich Zschokke	22
2. Der Lehrverein unter Heinrich Zschokke	24
a) Der Zweck	24
b) Die Organisation	27
c) Der Lehrplan	30
d) Der Schulbetrieb	32
e) Die Freiplätze	35
f) Die Bibliothek	37
3. Die Lehrer und ihre Fächer 1819–1823	38
4. Die Schüler 1819–1823	43
5. Überblick über die I. Periode des Lehrvereins 1819–1823 ..	47
III. Kapitel: Der «Lehrverein für eidgenössische Jünglinge»	
von 1823 bis 1830	51
1. Ignaz Paul Vital Troxler	51
2. Der Lehrverein unter I. P. V. Troxler	54
a) Erweiterung und Neuorientierung	54
b) Der neue Lehrplan	58
c) Der Schulbetrieb	59
d) Die Schülervereine	62
3. Der Lehrverein und die Kantonsschule Aarau	66
4. Der Lehrverein und die Gewerbeschule	73
5. Die Lehrer und ihre Fächer 1823–1830	75
6. Die Schüler 1823–1830	83
7. Überblick über die II. Periode des Lehrvereins 1823–1830 ..	89

IV. Kapitel: Elf Jahre «freier und öffentlicher Erziehung»	93
1. Die politische Tendenz des Lehrvereins	93
2. Der Lehrverein und die aargauischen Behörden	96
3. Das Urteil der Öffentlichkeit	100
4. Das Ende des Lehrvereins im Jahre 1830	103
V. Kapitel: Bedeutung und Ausstrahlungen des Lehrvereins ...	107
1. Die «Lehrvereiner» im spätern öffentlichen Leben	108
2. Die Bedeutung des Lehrvereins für Heinrich Zschokke ...	112
3. Die Bedeutung des Lehrvereins für I.P.V. Troxler	113
4. Die Ausstrahlungen des Lehrvereins im Erziehungs- und Bildungswesen	114
5. Die politische Ausstrahlung des Lehrvereins	117
6. Lehrverein und deutsche Literatur	118
Schluß	120
Anmerkungen	121
Anhang	141
I Liste der Lehrer des Lehrvereins	143
II Liste der Schüler des Lehrvereins	147
Quellen und Literatur	168